

**Press release****Technische Universität Berlin****Stefanie Terp**

11/16/2018

<http://idw-online.de/en/news706126>Cooperation agreements, Press events  
Construction / architecture, Economics / business administration, Social studies  
transregional, national**Einladung zur Pressekonferenz „Industrie in der Stadt“ – Welches Entwicklungspotenzial hat Berlin?****Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Gewerkschaft zeigen Potenziale und Herausforderungen des Industriestandorts Berlin auf**

Wie steht die Berliner Industrie im Vergleich mit anderen Metropolen da – welche Stärken, welche Schwächen sind erkennbar? Welche Potentiale hat die Industrie in der Stadt? Am Mittwoch, den 21.11.2018 kommen an der Technischen Universität Berlin zu diesen Fragen neben weiteren Gästen der Regierende Bürgermeister der Stadt Berlin, der Erste Vorsitzende der IG Metall sowie der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Berlin-Brandenburg mit dem Präsidenten der Universität zusammen.

Die Fragen hat die von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studie „Industrie in der Stadt“ von Martin Gornig (DIW Berlin) und Ralf Löckener (SUSTAIN CONSULT) untersucht. Weitergehend bespricht das Podium aus Wissenschaft, Politik und Gewerkschaft unter anderem folgende Fragen: Welche Bedingungen sollten Politik und Betriebe gestalten, um die industriellen Entwicklungspotenziale auszuschöpfen? Welche Handlungsoptionen gibt es für Berlin?

Gesprächspartner sind:

Prof. Dr. Martin Gornig, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)  
Ralf Löckener, SUSTAIN Consult  
Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin  
Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender IG Metall  
Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident Technische Universität Berlin  
Christian Hoßbach, Vorsitzender DGB Berlin-Brandenburg

Im Anschluss an die Pressekonferenz besteht die Gelegenheit für Einzelinterviews mit den Gesprächsteilnehmern.

Zeit: Mittwoch, 21.11.2018, 11-12:30 Uhr  
Ort: „Haus des Wassers“ / Versuchshalle K des Fachgebiets für Fluidsystemdynamik  
Technische Universität Berlin  
Fasanenstraße 1, 10623 Berlin (gegenüber der Volkswagen Universitätsbibliothek)

Wir weisen darauf hin, dass in der Fasanenstraße nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen.

Hinweis: Der Veranstaltungsort ist für Foto- und Filmaufnahmen attraktiv:  
<https://tubcloud.tu-berlin.de/s/c3moY0zkKGJqe25>

Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung ein. Über eine Anmeldung an [nina.lepsius@dgb.de](mailto:nina.lepsius@dgb.de) freuen wir uns.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Nina Lepsius  
Pressesprecherin  
DGB Bezirk Berlin-Brandenburg  
[nina.lepsius@dgb.de](mailto:nina.lepsius@dgb.de)

Stefanie Terp  
Pressesprecherin der TU Berlin  
Tel.: 030 314-23922  
E-Mail: [pressestelle@tu-berlin.de](mailto:pressestelle@tu-berlin.de)